

## **FDP beantragt Benennung des „neuen“ Platzes zwischen dem Neubau der Volksbank und der Dionysiuskirche als „Prälat-Schwamborn-Platz“**

Der neue Platz zwischen dem Neubau der Volksbank von der Dionysiuskirche soll „Prälat-Schwamborn-Platz“ heißen. Dies hat der Bezirksverordnete Karl-Heinz Nix (FDP) für die Sitzung der Bezirksvertretung Mitte am 13. März beantragt.

„Durch den Abriss des Papst-Johannes-Hauses und der Wohnhäuser auf dem Schwambornplatz existiert der bisherige Schwambornplatz nicht mehr. Der neu entstehende „Platz“ sollte wieder nach dem Prälaten Schwamborn benannt werden“, erklärt Bezirksverordneter Karl-Heinz Nix. Gregor Schwamborn ist Ehrenbürger von Krefeld, u.a. wegen seiner langjährigen Tätigkeit als Stadtdechant und für die Caritas. Während der NS-Zeit hat er 500 Predigten und Ansprachen gehalten, wovon rd. 10% als nicht staatspolitisch korrekt eingestuft wurden.

„Diese Kerndaten machen deutlich, dass ein ehemaliger (Ehrenbürger)-Platz, der durch Baumaßnahmen nicht mehr existiert, wieder zu neuem Leben erweckt werden muss. Über die Details, wie die genaue Abgrenzung, wird man sicherlich Einvernehmen herstellen können“, so Nix.

Im Übrigen sei keine Adressänderung für Anwohner notwendig, die „neue“ Volksbank bekomme dann die Adresse „Prälat-Schwamborn-Platz 1“.